

Radpolo - 1. Bundesliga Erneut nur 3 Punkte

Für die vier Radpolo-Damen ging es am vergangenen Samstag (11.02.2023) nach Jänkendorf zum Abschluss der Hinrunde. Wie bereits beim letzten Spieltag konnte nur die RSG 2 ein Spiel für sich entscheiden.

Wie bereits angekündigt trat Klara Guthmann an der Seite von ihrer Schwester Anna am Samstag in die Pedale. Im ersten Spiel trafen sie auf die Mannschaft aus Wetzlar. Die erste Halbzeit verlief sehr gut aus Sicht der Guthmann-Sisters, durch zwei Tore von Klara ging es mit einem 2:2 in die Halbzeit. Leider siegte die Erfahrung der Damen aus Wetzlar in der zweiten Hälfte und das Spiel ging, nach einem letzten Spielzug und resultierenden Tor von Anna 3:5 verloren.

Als nächstes stand das Spiel gegen den Gastgeber Jänkendorf auf dem Programm. Diese konnten den Heimvorteil gut nutzen und spielten die beiden gekonnt aus, die Ginsheimerinnen zogen immer wieder nach, mussten sich am Ende jedoch leider 8:7 geschlagen geben.

Auch die Partie gegen die zweite Vertretung des Reideburger SV verlief in der ersten Hälfte sehr ausgeglichen und ging mit einem 2:2 in die Halbzeit. Auch nach dem Anpfiff ging es spannend weiter, Reideburg konnte wieder punkten, Anna zog jedoch direkt wieder nach. Letztlich kam es durch einen ärgerlichen Abgabefehler, eine Minute vor Schluss, zum Ballverlust und dem 4:3. Die Mädels konnten leider nicht mehr Punkten weshalb auch diese Chance auf Punkte verstrich.

Im letzten Spiel des Tages für die Mädels vom Rhein ging es gegen den amtierenden Deutschen Meister und Tabellenführer Reideburg 1. Hier konnten die beiden wieder gut mithalten jedoch mussten sie sich schlussendlich 4:8 geschlagen geben.

Ginsheim 2 traf im ersten Spiel auf Reideburg 2. Die Gegner konnten direkt gut vorlegen, zur Halbzeit stand es nach zwei schönen Toren von Sarah und Nadine Müller 4:2. Direkt zu Beginn der zweiten Hälfte konnten die Ginsheimerinnen weiter verkürzen. Am Ende mussten sie sich jedoch leider 7:6 geschlagen geben.

Auch die Müller-Sisters trafen auf den Deutschen Meister aus 2022. Nadine konnte direkt zu Beginn durch einen Treffer die Führung sichern. Jedoch konnten die Damen des Reideburger SV am Ende mit ihrer Erfahrung auf dem Spielfeld noch ein 5:3 für sich entscheiden.

Im letzten Spiel ging es gegen den Gastgeber, hier stellten Müllers ihr Können unter Beweis und konnten direkt die Führung für sich gewinnen und mit einem stabilen 4:2 beruhigt in die Halbzeit gehen. Jänkendorf 1 konnte zwar nochmals verkürzen jedoch konnten die Damen der RSG das Spiel, durch eine sehr souveräne zweite Hälfte mit 7:4 für sich entscheiden und die Heimreise mit 3 Punkten mehr. Somit steht die erste Mannschaft immer noch auf dem 11. Platz der Tabelle. Ginsheim 2 rutschte auf den fünften Platz ab.

Weiter geht es in der Bundesliga Runde am 25.03. vor heimischem Publikum in Ginsheim. Vorher Starten beide Mannschaften aber noch im Pokal Finale ebenfalls in Ginsheim am 11.März 2023. KG

Radball – 1. Bundesliga Gelungener Neustart

RSG-Duo holt souverän 9 Punkte

Beim abschließenden Spieltag der Hinrunde der 1. Radball-Bundesliga am **Samstag, den 11.2.2023** in Ailingen, konnte die 1. Radball-Mannschaft der RSG erstmals nach ihrem Auftritt bei der Deutschen Meisterschaft im Oktober, wieder in Stammesetzung an den Start gehen. Und die RSG-Oldies präsentierten sich in Topform. In allen drei angesetzten Spielen gingen Jens Krichbaum und Roman Müller als Sieger von der Fläche. Mit 23:4 Toren und den erspielten 9 Punkten gaben die RSGler die rote Laterne weiter und katapultierten sich auf den 7. Tabellenplatz.

Gleich im ersten Match gegen den RKV Denkendorf zeigten Krichbaum/Müller, die wieder von EX-Weltmeister Christian Hess betreut wurden, dass sie sich viel vorgenommen hatten. Bereits nach 60 sec. erkämpfte sich Jens Krichbaum den Ball und konnte per Fernschuss das 1:0 erzielen. Nachdem Roman Müller auf 2:0 erhöhte (4.) kam Denkendorf zwar zum 1:2 Anschlusstreffer, doch dann war es erneut Jens, der zweimal zum 4:1 Halbzeitstand traf. Nach dem Seitenwechsel konnte sich jeder der beiden RSG-Radler dreimal in die Torschützenliste eintragen und machten einen mustergültigen 10:1 Kantersieg perfekt.

Mit dem Selbstvertrauen aus Spiel eins ging es nun gegen Gastgeber RVI Ailingen. Hier eröffnete Jens bereits nach 15 sec. den Torreigen, den er nach zwei Müller-Toren kurz vor dem Halbzeitpfiff per Alleingang zum 5:1 zunächst beendete. In Halbzeit zwei trafen die Ailinger per Eckball zum 2:5 (11.), doch dann nahmen Krichbaum/Müller des Heft wieder in die Hand und sicherten sich beim 7:2-Erfolg den zweiten Dreier des Tages.



Auch gegen Aufsteiger RSV Reichenbach, ließen Roman Müller (li.) und Jens Krichbaum nichts anbrennen. Am Ende gewannen die RSG-Radballer 6:1.

Auch in ihrem letzten Match zeigten die beiden einen souveränen Auftritt, lagen gegen den RSV Reichenbach zur Halbzeit 5:1 in Front, schalteten dann einen Gang zurück und gewannen auch hier klar mit 6:1 Toren.

„Ich bin mehr als zufrieden damit, wie sich die beiden nach der langen Pause präsentiert haben“ war dann Christian Hess sichtlich zufrieden: „Die Umstellung Jens nach seiner Verletzung ins Tor zu holen, hat sich ausgezahlt“.

Beim Parallelspieltag in Iserlohn musste Vizeweltmeister RMC Stein 1 gegen RSC Schiefbahn (2:5) und Tabellenführer RVS Oberfeld (3:8) jeweils Niederlagen einstecken und hat nun schon neun (9) Punkte Rückstand auf Oberfeld. Das **"Voba-Mainspitze-Team"**, das auch von der **Johannes Metallverarbeitung GmbH** unterstützt wird, hat nur noch fünf (5) Punkte Rückstand auf die Top-Five und will beim Start in die Rückrunde, der für die RSGler am 11. März 2023 in Stein ansteht, erneut punkten.

Radball U13 - HM-Quali.

RSG 1 im Finale, RSG 2 knapp gescheitert.

Der gute Auftritt beim letzten Quali. - Spieltag am letzten Sonntag (12.2.) in Worfelden reichte RSG 2 nicht zum Erreichen des Finals um die Hessenmeisterschaft. Am Ende fehlten Arjen Diderich und Andrew Leeland Wiethe drei Punkte zum 6. Rang.

RSG 1 bestehend aus dem Trio Leon Biederwolf, Alessio Mühlhaus und Fabian Fischer gewann all seine Spiele und fährt als Tabellen-Vierter zum HM - FINALE am 26. März 2023 nach Laubach. KHM

125 Jahre RSG Ginsheim

Gelungener Auftritt in „Bischem“

Beim Fastnachtsumzug in Bischofsheim präsentierte sich die RSG 1898 Ginsheim e.V. mit einem tollen Auftritt.

Organisiert von Jugendleiterin Lisa Schindel und weiteren MitstreiterInnen hatten sich viele RSGler und Eltern dem Festzug am Sonntag, den 12.2.2023 angeschlossen. Neben ihrem Nachwuchs wurde u.a. auch das Festprogramm präsentiert, das die RSG terminiert hat.



as erste Highlight ist bereits am **11. März, das Finale um den Radpolo-Deutschlandpokal**, bei dem in Ginsheim alle drei Bundesliga-Teams des

Gastgebers an den Start gehen werden.

Den Termin schon jetzt fest einplanen!
KHM

Danke auch den Autoren, die für die die diversen Texte verantwortlich sind:

- Stefan Lipp (SL)
- Heiko Ludwig (HL)
- Klara Guthmann (KG)
- Karl-Heinz Müller (KHM)
- Beate Müller (BM)
- Sarah Müller (SM)

Radball Verbandsliga - Mit Christoph Hau vier Siege.

Mit Hau als Ersatz für Leo Platte an der Seite von Patrick Johannes, holte das RSG-Duo am Samstag, den 11.2.23 alle 12 möglichen Punkte. Damit ist das von der Firma Johannes Metall GmbH gesponserte Team zum Abschluss der Hinrunde auf den 5. Tabellenplatz vorgerückt.

Weiter geht es für die Verbandsligisten erst wieder am 11. März 2023 in Wiesbaden-Naurod.

Impressionen zum Fastnachtsumzug in Bischofsheim:

125 Jahre
RSG Ginsheim



Finale Deutschlandpokal Radpolo

Samstag, den 11.03.2023
Beginn: 13 Uhr
IGS Mainstipitze, Halle A

Teilnehmende Mannschaften:

- RSG Ginsheim 1 (Anna/ Lisa Guthmann)
- RSG Ginsheim 2 (Nadine/ Sarah Müller)
- RSG Ginsheim 3 (Vanessa Mauckner/ Klara Guthmann)

- Reideburger SV 1
- Reideburger SV 2
- RSV Frelstedt
- Tollwitzer RSV
- RSV Jänkendorf 1